

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Lizenzen - Patente
Friedrich-Koenig-Strasse 4
D-97080 Würzburg
ALLEMAGNE

PCT

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNGSBERICHTS

(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) 23.11.2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
W1.1928PCT

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE 03/01845

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
05.06.2003

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
26.06.2002

Anmelder
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et al.

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Hoogland, J

Tel. +49 89 2399-2087





VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts W1.1928PCT	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/01845	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 05.06.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 26.06.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B41F13/08		
Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et al.		
<p>1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).</p> <p>Diese Anlagen umfassen insgesamt 10 Blätter.</p>		
<p>3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p>I <input checked="" type="checkbox"/> Grundlage des Bescheids</p> <p>II <input type="checkbox"/> Priorität</p> <p>III <input checked="" type="checkbox"/> Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p>IV <input type="checkbox"/> Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p>V <input checked="" type="checkbox"/> Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p>VI <input type="checkbox"/> Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p>VII <input type="checkbox"/> Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p>VIII <input type="checkbox"/> Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 03.12.2003	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.11.2004	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Greiner, E Tel. +49 89 2399-2786 	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/01845

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

✓ 1-20 veröffentlichte Fassung

Ansprüche, Nr.

✓ 1-40 eingegangen am 27.10.2004 mit Schreiben vom 22.10.2004

Zeichnungen, Blätter

✓ 1/4-4/4 veröffentlichte Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/01845

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

III. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

1. Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

☐ die gesamte internationale Anmeldung,

☒ Ansprüche Nr. 1-3,21-23,39,40

Begründung:

☒ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. 1-3,21-23,39,40 beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (*genaue Angaben*):

siehe Beiblatt

☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (*genaue Angaben*):

☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.

☐ Für die obengenannten Ansprüche Nr. wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.

2. Eine sinnvolle internationale vorläufige Prüfung kann nicht durchgeführt werden, weil das Protokoll der Nukleotid- und/oder Aminosäuresequenzen nicht dem in Anlage C der Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard entspricht:

☐ Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.

☐ Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 4-20,24-38

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 4-20,24-38

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 4-20,24-38

Nein: Ansprüche:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/01845

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt III

Die internationale vorläufige Prüfungsbericht beschränkt sich gemäss dem Antrag vom 22.10.2004 auf die Ansprüche 4 bis 20 und 24 bis 38. Dadurch werden die übrigen **Ansprüche 1 bis 3, 21 bis 23, 39 und 40** hier **nicht** geprüft.

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Ansprüche 4 und 16:

1.1 Stand der Technik:

DE-A-2 220 652, in der Beschreibung genannt, offenbart einen Zylinder eines Druckwerks einer Offsetdruckmaschine mit allen Merkmalen im Oberbegriff des unabhängigen Anspruchs 1 und die entsprechenden Merkmale des Formzylinders des Zylinderpaares gemäss dem Oberbegriff des unabhängigen Anspruchs 4.

1.2 Aufgabe:

Bereitstellung eines Zylinders oder eines Zylinderpaares eines Druckwerks einer Offsetrotationsdruckmaschine, bei dem für auf der Mantelfläche des Zylinders angeordnete Aufzüge die Gefahr eines Bruchs beim Abrollen auf einem an den Zylinder angestellten weiteren Zylinder verringert und dabei auch die Wirkung des Kanalschlags vermindert ist.

1.3 Lösung:

Die spezifischen Kombinationen beider unabhängigen Ansprüche 4 und 16, vor allem die miteinander fluchtenden Öffnungen in der Mantelfläche des Zylinders, die durch mindestens einen geschlossenen Abschnitt der Mantelfläche zueinander axial beabstandet sind gemäss dem kennzeichnenden Teil beider unabhängigen Ansprüche 4 und 16, werden im Stand der Technik weder beschrieben noch nahegelegt, wodurch eine einzige, gemeinsame erfinderische Tätigkeit vorliegt.

2. Ansprüche 5 bis 15, 17 bis 20 und 24 bis 38:

Die Ansprüche 5 bis 15, 17 bis 20 und 24 bis 38 sind von den unabhängigen Ansprüchen 4 und 16 zumindestens teilweise abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit, Artikel 33 PCT.

2004-10-22

Ansprüche

1. Zylinderpaar eines Druckwerks einer Offsetrotationsdruckmaschine, bestehend aus einem Formzylinder (01a) und einem Übertragungszyylinder (01b),
 - wobei eine axiale Länge (L) des Formzylinders (01a) und des Übertragungszyinders (01b) in mehrere aufeinander folgende Abschnitte (A; B; C; D) unterteilt ist, wobei in den Abschnitten (A; B; C; D) jeweils mindestens ein Aufzug (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) angeordnet ist,
 - wobei der Formzylinder (01a) und der Übertragungszyylinder (01b) jeweils in unter ihrer Mantelfläche (13) in Axialrichtung verlaufende Kanäle (11'; 11; 12) mündende Öffnungen (14) zum Einführen der Enden (03; 04) von Aufzügen (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) aufweisen,
 - wobei für jede Druckform (02a bis 02f; 02g bis 02l) mindestens eine Öffnung (14) in den Formzylinder (01a) und für jedes Gummidrucktuch (02m; 02n; 02o) mindestens eine Öffnung (14) in den Übertragungszyylinder (01b) eingebracht ist,
 - wobei mindestens eine Öffnung (14) des Formzylinders (01a) auf mindestens einer Öffnung (14) des Übertragungszyinders (01b) abrollt,
 - wobei der Übertragungszyylinder (01b) in seiner Axialrichtung nebeneinander mit mindestens drei Gummidrucktüchern (02m; 02n; 02o) und entlang seines Umfangs (U) mit einem Gummidrucktuch (02m; 02n; 02o) belegt ist,
 - wobei der Formzylinder (01a) in seiner Axialrichtung nebeneinander mit der zum Übertragungszyylinder (01b) gleichen oder einer größeren Anzahl von Druckformen (02a bis 02f; 02g bis 02l) und entlang seines Umfangs (U) mit zwei Druckformen (02a bis 02f; 02g bis 02l) belegt ist,
 - wobei die Breite einer Druckform (02a bis 02f; 02g bis 02l) der Breite eines Gummidrucktuchs (02m; 02n; 02o) entspricht oder sich die Breiten mehrerer Druckformen (02a bis 02f; 02g bis 02l) zur Breite eines Gummidrucktuchs (02m; 02n; 02o) ergänzen,dadurch gekennzeichnet, dass

2004-10-22

- die sich in Axialrichtung erstreckende Breite jeder in den Formzylinder (01a) und den Übertragungszyylinder (01b) eingebrachten Öffnung (14) jeweils der Breite eines der Aufzüge (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) entspricht,
 - dass die Öffnungen (14) von in Axialrichtung des Übertragungszyinders (01b) benachbarten Abschnitten (A; B; C; D) in Umfangsrichtung um 90° versetzt angeordnet sind und durch geschlossene Abschnitte (A; B; C; D) der Mantelfläche (13) axial beabstandete Öffnungen (14) miteinander fluchten,
 - und dass die Öffnungen (14) von in Axialrichtung des Formzylinders (01a) benachbarten Abschnitten (A; B; C; D) in Umfangsrichtung um 90° versetzt angeordnet sind und durch geschlossene Abschnitte (A; B; C; D) der Mantelfläche (13) axial beabstandete Öffnungen (14) miteinander fluchten.
2. Zylinderpaar nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwei Öffnungen (14) des Formzylinders (01a), in denen benachbarte äußere Druckformen (02a; 02b; 02g; 02h) befestigt sind, in Axialrichtung des Formzylinders (01a) mit zwei Öffnungen (14), in denen andere benachbarte äußere Druckformen (02e; 02f; 02k; 02l) befestigt sind, fluchten und der Formzylinder (01a) zwischen den miteinander fluchtenden Öffnungen (14) geschlossen ist, wobei die Öffnungen (14), in denen jeweils die mittleren Druckformen (02c; 02d; 02i; 02j) befestigt sind, zu den Öffnungen (14), in denen die äußeren Druckformen (02a; 02b; 02e; 02f; 02g; 02h; 02k; 02l) befestigt sind, in Umfangsrichtung des Formzylinders (01a) um 90° versetzt angeordnet sind.
3. Zylinderpaar nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zu anderen Druckformen (02a; 02b; 02e; 02f; 02g; 02h; 02k; 02l) desselben Formzylinders (01a) in Umfangsrichtung versetzt angeordnete Druckformen (02c; 02d; 02i; 02j) im selben Abschnitt (B) eines zu anderen Gummidrucktücher (02m; 02o) desselben Übertragungszyinders (01b) versetzt angeordneten Gummidrucktuchs (02n) in Umfangsrichtung versetzt angeordnet sind.

2004-10-22

4. Zylinderpaar eines Druckwerks einer Offsetrotationsdruckmaschine, bestehend aus einem Formzylinder (01a) und einem Übertragungszylinder (01b),
- wobei eine axiale Länge (L) des Formzylinders (01a) und des Übertragungszylinders (01b) in mehrere aufeinander folgende Abschnitte (A; B; C; D) unterteilt ist, wobei in den Abschnitten (A; B; C; D) jeweils mindestens ein Aufzug (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) angeordnet ist,
 - wobei der Formzylinder (01a) und der Übertragungszylinder (01b) jeweils in unter ihrer Mantelfläche (13) in Axialrichtung verlaufende Kanäle (11'; 11; 12) mündende Öffnungen (14) zum Einführen der Enden (03; 04) von Aufzügen (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) aufweisen,
 - wobei für jede Druckform (02a bis 02f; 02g bis 02l) mindestens eine Öffnung (14) in den Formzylinder (01a) und für jedes Gummidrucktuch (02m; 02n; 02o) mindestens eine Öffnung (14) in den Übertragungszylinder (01b) eingebracht ist,
 - wobei mindestens eine Öffnung (14) des Formzylinders (01a) auf mindestens einer Öffnung (14) des Übertragungszylinders (01b) abrollt,
 - wobei alle in Axialrichtung aufeinanderfolgenden Öffnungen (14) des Formzylinders (01a) miteinander fluchten und eine durchgehende Öffnung (14) ergeben,
 - wobei der Übertragungszylinder (01b) in seiner Axialrichtung nebeneinander mit mindestens drei Gummidrucktüchern (02m; 02n; 02o) und entlang seines Umfangs (U) mit einem Gummidrucktuch (02m; 02n; 02o) belegt ist,
 - wobei die Öffnungen (14) von in Axialrichtung des Übertragungszylinders (01b) benachbarten Abschnitten (A; B; C; D) in Umfangsrichtung um 180° versetzt angeordnet sind,
 - wobei der Formzylinder (01a) in seiner Axialrichtung nebeneinander mit der zum Übertragungszylinder (01b) gleichen oder einer größeren Anzahl von Druckformen (02a bis 02f; 02g bis 02l) und entlang seines Umfangs (U) mit zwei Druckformen (02a bis 02f; 02g bis 02l) belegt ist,

2004-10-22

- wobei die Breite einer Druckform (02a bis 02f; 02g bis 02l) der Breite eines Gummidrucktuchs (02m; 02n; 02o) entspricht oder sich die Breiten mehrerer Druckformen (02a bis 02f; 02g bis 02l) zur Breite eines Gummidrucktuchs (02m; 02n; 02o) ergänzen,

dadurch gekennzeichnet, dass die sich in Axialrichtung erstreckende Breite jeder in den Übertragungszyylinder (01b) eingebrachten Öffnung (14) jeweils der Breite eines mit einem der Gummidrucktücher (02m; 02n; 02o) belegten Abschnitts (A; B; C; D) entspricht und dass in Axialrichtung des Übertragungszyinders (01b) durch mindestens einen geschlossenen Abschnitt (A; B; C; D) der Mantelfläche (13) axial beabstandete Öffnungen (14) miteinander fluchten.

5. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Breite eines Gummidrucktuchs (02m; 02n; 02o) der Breite von zwei Druckformen (02a bis 02f; 02g bis 02l) entspricht.
6. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckformen (02a bis 02f; 02g bis 02l) jeweils gleich breit sind.
7. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Gummidrucktücher (02m; 02n; 02o) jeweils gleich breit sind.
8. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Gummidrucktücher (02m; 02n; 02o) eine formstabile Trägerplatte aufweisen.
9. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens ein Kanal (11'; 11; 12) als ein zu einer Stirnseite des Formzylinders (01a) oder des Übertragungszyinders (01b) offenes Sackloch ausgebildet ist.

10. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass jeder Kanal (11'; 11; 12) als ein zu einer Stirnseite des Formzylinders (01a) oder des Übertragungszylinders (01b) offenes Sackloch ausgebildet ist.
11. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass in unter geöffneten Abschnitten (A; B; C; D) der Mantelfläche (13) verlaufenden Abschnitten von Kanälen (11'; 11; 12) des Formzylinders (01a) und des Übertragungszylinders (01b) mindestens eine Haltevorrichtung angeordnet ist.
12. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass in unter geschlossenen Abschnitten (A; B; C; D) der Mantelfläche (13) verlaufenden Abschnitten von Kanälen (11'; 11; 12) des Formzylinders (01a) und des Übertragungszylinders (01b) mindestens ein Füllelement (26) ohne Haltevorrichtung angeordnet ist.
13. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass der Übertragungszylinder (01b) mit einem Gegendruckzylinder zusammenwirkt.
14. Zylinderpaar nach Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, dass der Gegendruckzylinder eine geschlossene Mantelfläche (13) ohne Öffnungen (14) aufweist.
15. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass das Zylinderpaar in vierfacher Anordnung um einen gemeinsamen Gegendruckzylinder unter Bildung eines 9-Zylinder-Satelliten-Druckwerks eingesetzt ist.
16. Zylinder (01; 01a; 01b) eines Druckwerks einer Offsetrotationsdruckmaschine,
 - wobei eine axiale Länge (L) des Zylinders (01; 01a; 01b) in mehrere aufeinander folgende Abschnitte (A; B; C; D) unterteilt ist,

2004-10-22

- wobei die Abschnitte (A; B; C; D) in ihrer sich in Axialrichtung erstreckenden Breite jeweils mit mindestens einem Aufzug (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) belegt sind,
- wobei der Zylinder (01; 01a; 01b) in unter seiner Mantelfläche (13) in Axialrichtung verlaufende Kanäle (11'; 11; 12) mündende Öffnungen (14) zum Einführen der Enden (03; 04) von Aufzügen (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) aufweist,
- wobei für jeden Aufzug (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) eine Öffnung (14) in den Zylinder (01; 01a; 01b) eingebracht ist,
- wobei der Zylinder (01; 01a; 01b) in seiner Axialrichtung nebeneinander mit mindestens drei Aufzügen (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) und entlang seines Umfangs (U) mit mindestens einem Aufzug (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) belegt ist,
- wobei die Öffnungen (14) von in Axialrichtung des Zylinders (01; 01a; 01b) benachbarten Abschnitten (A; B; C; D) in Umfangsrichtung versetzt angeordnet sind,
- wobei in den Kanälen (11'; 11; 12) eine Haltevorrichtung vorgesehen ist, wobei die Haltevorrichtung wahlweise eine geschlossene Betriebsstellung oder eine geöffnete Betriebsstellung aufweist und in ihrer geschlossenen Betriebsstellung mindestens ein Ende (03; 04) von einem der Aufzüge (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) hält,
- wobei Haltevorrichtungen in verschiedenen Abschnitten (A; B; C; D) mit miteinander fluchtenden Öffnungen (14) abschnittsweise unabhängig voneinander die geöffnete Betriebsstellung oder die geschlossene Betriebsstellung aufweisen,

dadurch gekennzeichnet, dass durch mindestens einen geschlossenen Abschnitt (A; B; C; D) der Mantelfläche (13) axial beabstandete Öffnungen (14) miteinander fluchten, wobei sich der Zylinder (01; 01a; 01b) an einem mit ihm

zusammenwirkenden, eine geschlossene Mantelfläche aufweisenden Gegendruckzylinder abstützt.

17. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet, dass die sich in Axialrichtung erstreckende Breite jeder in den Zylinder (01; 01a; 01b) eingebrachten Öffnung (14) jeweils der Breite mindestens eines der Aufzüge (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) entspricht.
18. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet, dass die Haltevorrichtung zur Durchführung eines Wechsels von ihrer geschlossenen in ihre geöffnete Betriebsstellung und/oder von ihrer geöffneten Betriebsstellung in ihre geschlossene Betriebsstellung ein ferngesteuert betätigbares Stellmittel (23) aufweist.
19. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 18, dadurch gekennzeichnet, dass das Stellmittel (23) pneumatisch betätigbar ist.
20. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet, dass die Haltevorrichtung ihre Betriebsstellung durch einen im Kanal (11'; 11; 12) angeordneten mit einem Druckmittel beaufschlagbaren Schlauch wechselt.
21. Zylinder (01; 01a; 01b) eines Druckwerks einer Offsetrotationsdruckmaschine,
 - wobei eine axiale Länge (L) des Zylinders (01; 01a; 01b) in mehrere aufeinander folgende Abschnitte (A; B; C; D) unterteilt ist,
 - wobei die Abschnitte (A; B; C; D) in ihrer sich in Axialrichtung erstreckenden Breite jeweils mit mindestens einem Aufzug (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) belegt sind,
 - wobei der Zylinder (01; 01a; 01b) in unter seiner Mantelfläche (13) in Axialrichtung verlaufende Kanäle (11'; 11; 12) mündende Öffnungen (14) zum

Einführen der Enden (03; 04) von Aufzügen (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) aufweist,

- wobei für jeden Aufzug (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) eine Öffnung (14) in den Zylinder (01; 01a; 01b) eingebracht ist,
- wobei der Zylinder (01; 01a; 01b) in seiner Axialrichtung nebeneinander mit mindestens drei Aufzügen (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) und entlang seines Umfangs (U) mit mindestens einem Aufzug (02a bis 02f; 02g bis 02l; 02m; 02n; 02o) belegt ist,
- wobei die Öffnungen (14) von in Axialrichtung des Zylinders (01; 01a; 01b) benachbarten Abschnitten (A; B; C; D) in Umfangsrichtung versetzt angeordnet sind,

dadurch gekennzeichnet, dass mindestens ein Kanal (11'; 11; 12) als ein an einer Stirnseite des Zylinders (01; 01a; 01b) offenes Sackloch ausgebildet ist, wobei das Sackloch sich mindestens unter einen zur Mantelfläche (13) geschlossenen Abschnitt (A; B; C; D) erstreckt.

22. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 21, dadurch gekennzeichnet, dass der vom Sackloch untertunnelte geschlossene Abschnitt (A; B; C; D) an diejenige Stirnseite des Zylinders (01; 01a; 01b) angrenzt, an der das Sackloch offen ist.
23. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 21, dadurch gekennzeichnet, dass der Zylinder (01; 01a; 01b) als ein Formzylinder (01a) oder als ein Übertragungszyylinder (01b) ausgebildet ist.
24. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet, dass der Zylinder (01; 01a; 01b) als ein Übertragungszyylinder (01b) ausgebildet ist.

2004-10-22

25. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Öffnungen (14) der Zylinder (01a; 01b) in deren jeweiligen Umfangsrichtung eine Schlitzweite (S) von weniger als 5 mm aufweisen.
26. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Zylinder (01a; 01b) eine axiale Länge (L) zwischen 1200 mm und 2400 mm aufweisen.
27. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Zylinder (01a; 01b) einen Durchmesser (D1) zwischen 160 mm und 340 mm aufweisen.
28. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass jeder Kanal (11'; 11; 12) in einem Abstand (a) von 4 mm bis 10 mm unter der Mantelfläche (13) des jeweiligen Zylinders (01a; 01b) angeordnet ist.
29. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass jeder Kanal (11'; 11; 12) als eine kreisrunde Bohrung ausgeführt ist.
30. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass jeder Kanal (11'; 11; 12) einen Durchmesser (D2) von 25 mm bis 50 mm aufweist.
31. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass ein als eine Druckform ausgebildeter Aufzug (02a bis 02l) mindestens eine Druckbildstelle aufweist.
32. Zylinderpaar nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckform (02a bis 02l) als eine Panoramadruckplatte ausgebildet ist.

2004-10-22

33. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16 oder 21, dadurch gekennzeichnet, dass die Öffnungen (14) in Umfangsrichtung des Zylinders (01; 01a; 01b) eine Schlitzweite (S) von weniger als 5 mm aufweisen.
34. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16 oder 21, dadurch gekennzeichnet, dass der Zylinder (01; 01a; 01b) eine axiale Länge (L) zwischen 1200 mm und 2400 mm aufweist.
35. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16 oder 21, dadurch gekennzeichnet, dass der Zylinder (01; 01a; 01b) einen Durchmesser (D1) zwischen 160 mm und 340 mm aufweist.
36. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16 oder 21, dadurch gekennzeichnet, dass jeder Kanal (11'; 11; 12) in einem Abstand (a) von 4 mm bis 10 mm unter der Mantelfläche (13) des Zylinders (01; 01a; 01b) angeordnet ist.
37. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16 oder 21, dadurch gekennzeichnet, dass jeder Kanal (11'; 11; 12) als eine kreisrunde Bohrung ausgeführt ist.
38. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 16 oder 21, dadurch gekennzeichnet, dass jeder Kanal (11'; 11; 12) einen Durchmesser (D2) von 25 mm bis 50 mm aufweist.
39. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 21, dadurch gekennzeichnet, dass ein als eine Druckform ausgebildeter Aufzug (02a bis 02l) mindestens eine Druckbildstelle aufweist.
40. Zylinder (01; 01a; 01b) nach Anspruch 21, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckform (02a bis 02l) als eine Panoramadruckplatte ausgebildet ist.

Translation of the pertinent portions of an International Preliminary Examination Report, mailed 11/23/2004

2. This report comprises a total of 6 pages, including the cover page. Attachments have also be provided.

3. This report contains information regarding the following items:

- I Basis of the Report
- III No Provision of an Expert Opinion Regarding Novelty, Inventive Activities and Commercial Applicability
- V Reasoned Determination under Rule 66.2 a)ii)

I Basis of the Report

1. Regarding the contents of the International Application

Specification,

1 to 20 published version

Claims, nos.

1 to 40 received 10/27/2004 with letter of 10/22/2004

Drawings, pages

1/4 to 4/4 published version

III No Provision of an Expert Opinion Regarding

1. Claims 1 to 3, 21 to 23, 39, 40 were not checked to determine whether the claimed invention is to be considered as novel, inventive and commercially applicable.

Reasons:

see the attached sheet

V Reasoned Determination under Article 35(2)

1. Determination

Novelty	Yes: Claims 4-20, 24-38 No: Claims
Inventive Activities	Yes: Claims 4-20, 24-38 No: Claims
Commercial Applicability	Yes: Claims 4-20, 24-38 No: Claims

2. References and Explanations

see attached sheet

International Preliminary Examination Report

Attached sheet

Re.: Item III

In accordance with the request of 10/22/2004, the international preliminary examination is limited to claims 4 to 20 and 24 to 38. Therefore, remaining claims 1 to 3, 21 to 23, 39 and 40 are not being examined here.

Re.: Item V

1. Claims 4 and 16:

1.1 Prior Art:

DE-A-2 220 652, mentioned in the specification, discloses a cylinder of a printing group of an offset printing press with all the characteristics in the preamble of independent claim 1, and the corresponding characteristics of the forme cylinder of the cylinder pair in accordance with the preamble of independent claim 4.

1.2 Object:

To make available a cylinder, or a pair of cylinders, of a printing group of an offset printing press wherein the danger of breakage of the dressings arranged on the shell of the cylinder in the course of rolling off on a further

cylinder placed against the cylinder is reduced, and therefore the effect of groove beating is also minimized.

1.3 Attainment:

The specific combinations of both independent claims 4 and 16, in particular the openings in the shell of the cylinder which are aligned with each other and which are axially spaced apart from each other by at least one closed section of the shell in accordance with the characterizing portion of both independent claims 4 and 16, are neither described nor suggested in the prior art, so that a single common inventive activity exists.

2. Claims 5 to 15, 17 to 20 and 24 to 38:

Claims 5 to 15, 17 to 20 and 24 to 38 at least partially depend from independent claims 4 and 16 and therefore also meet the requirements of PCT regarding novelty and inventive activities, Article 33 PCT.

W.1928PCT
10/22/2004

Replacement Page

PCT/DE03/01845

21

Claims

1. A cylinder pair of a printing group of a rotary offset printing press, consisting of a forme cylinder (01a) and a transfer cylinder (01b),

- wherein an axial length (L) of the forme cylinder (01a) and of the transfer cylinder (01b) is divided into several sections (A, B, C, D), wherein at least one dressing (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o) is arranged in the sections (A, B, C, D),

- wherein the forme cylinder (01a) and the transfer cylinder (01b) each have openings (14) underneath their shells (13), which terminate in grooves (11', 11, 12) extending in the axial direction for introducing the ends (03, 04) of dressings (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein at least one opening (14) has been cut into the forme cylinder (01a) for each printing forme (02a to 02f, 02g to 02l), and for each rubber printing blanket (02m, 02n, 02o) at least one opening (14) has been cut into the transfer cylinder (01b),

- wherein at least one opening (14) of the forme cylinder (01a) rolls off on at least one opening (14) of the transfer cylinder (01b),

- wherein all openings (14) of the forme cylinder (01a) which follow each other in the axial direction are aligned with each other and result in a continuous opening (14).

AMENDED PAGE

- wherein the transfer cylinder (01b) is covered in its axial direction by at least three rubber printing blankets (02m, 02n, 02o) arranged side-by-side, and along its circumference (U) is covered with one rubber printing blanket (02m, 02n, 02o),

- wherein the forme cylinder (01a) is covered in its axial direction by an identical or larger number of printing formes (02a to 02f, 02g to 02l), arranged side-by-side, and along its circumference (U) is covered by two printing formes (02a to 02f, 02g to 02l),

- wherein the width of a printing forme (02a to 02f, 02g to 02l) corresponds to the width of a rubber printing blanket (02m, 02n, 02o), or the widths of several printing formes (02a to 02f, 02g to 02l) complement each other to constitute the width of a rubber printing blanket (02m, 02n, 02o),

characterized in that

- the width extending in the axial direction of each opening (14) cut into the forme cylinder (01a) and the transfer cylinder (01b) respectively corresponds to the width of one of the dressings (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- that the openings (14) of sections (A, B, C, D), which adjoin each other in the axial direction of the transfer cylinder (01b) are arranged offset by 90° in the circumferential direction, and that the openings (14), axially spaced-apart by closed sections (A, B, C, D) of the shell (13) are aligned with each other,

- and that the openings (14) of sections (A, B, C, D) which adjoin each other in the axial direction of the forme cylinder (01a) are arranged offset by 90° in the circumferential direction and openings (14), which are axially spaced-apart by closed sections (A, B, C, D) of the shell (13), are aligned with each other.

2. The cylinder pair in accordance with claim 1, characterized in that two openings (14) of the forme cylinder (01a), in which adjoining outer printing formes (02a, 02b, 02g, 02h) have been fastened, are aligned in the axial direction of the forme cylinder (01a) with two openings (14), in which other adjoining printing formes (02e, 02f, 02k, 02l) are fastened, and the forme cylinder (01a) is closed between the aligned openings (14), wherein the openings in which the respectively center printing formes (02c, 02d, 02i, 02j) are fastened, are arranged offset by 90° in the circumferential

direction of the forme cylinder (01a) in respect to the openings (14), in which the outer printing formes (02a, 02b, 02e, 02f, 02g, 02h, 02k, 02 l) are fastened.

3. The cylinder pair in accordance with claim 1, characterized in that printing formes (02c, 02d, 02i, 02j), which are arranged offset in the circumferential direction in respect to other printing formes (02a, 02b, 02e, 02f, 02k, 02l), are arranged offset in the circumferential direction of a rubber printing blanket (02n) in the same section (B), which is arranged offset in respect to other rubber printing blankets (02m, 02o) of the same transfer cylinder (01b).

4. A cylinder pair of a printing group of a rotary offset printing press, consisting of a forme cylinder (01a) and a transfer cylinder (01b),

wherein an axial length (L) of the forme cylinder (01a) and of the transfer cylinder (01b) is divided into several sections (A, B, C, D), wherein at least one dressing (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o) is arranged in the sections (A, B, C, D),

- wherein the forme cylinder (01a) and the transfer cylinder (01b) each have openings (14) underneath their shells (13), which terminate in grooves (11', 11, 12) extending in the axial direction for introducing the ends (03, 04) of dressings (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein at least one opening (14) has been cut into the forme cylinder (01a) for each printing forme (02a to 02f, 02g to 02l), and for each rubber printing blanket (02m, 02n, 02o) at least one opening (14) has been cut into the transfer cylinder (01b),

- wherein at least one opening (14) of the forme cylinder (01a) rolls off on at least one opening (14) of the transfer cylinder (01b),

- wherein all openings (14) of the forme cylinder (01a) following each other in the axial direction are aligned with each other and result in a continuous opening (14),

- wherein in its axial direction, the transfer cylinder

(01b) is covered with at least three rubber printing blankets (02m, 02n, 02o) side-by-side, and along its circumference (U) with one rubber printing blanket (02m, 02n, 02o),

- wherein the openings (14) of adjoining sections (A, B, C, D) adjoining each other in the axial direction of the transfer cylinder (01b), are arranged offset by 180° in the circumferential direction,

- wherein the forme cylinder (01a) is covered in its axial direction by an identical or larger number of printing formes (02a to 02f, 02g to 02l), arranged side-by-side, and along its circumference (U) is covered by two printing formes (02a to 02f, 02g to 02l),

- wherein the width of a printing forme (02a to 02f, 02g to 02l) corresponds to the width of a rubber printing blanket (02m, 02n, 02o), or the widths of several printing formes (02a to 02f, 02g to 02l) complement each other to constitute the width of a rubber printing blanket (02m, 02n, 02o),

characterized in that the width in the axial direction of each opening (14) cut into the transfer cylinder (01b) and extending in the axial direction respectively corresponds to the width of a section (A, B, C, D) covered by one of the rubber printing blankets (02m, 02n, 02o), and that openings (14) spaced apart by closed sections (A, B, C, D) of the shell (13) are aligned in the axial direction of the transfer cylinder (01b).

5. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that the width of a rubber printing blanket (02m, 02n, 02o) corresponds to the width of two printing formes (02a to 02f, 02g to 02l).

6. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that each of the printing formes (02a to 02f, 02g to 02l) is of identical width.

7. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that each of the rubber printing blankets (02m, 02n, 02o) is of identical width.

W.1928PCT
10/22/2004

Replacement Page

PCT/DE03/01845

8. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that the rubber printing blankets (02m, 02n, 02o) have a dimensionally stable support plate.

9. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that at least one groove (11', 11, 12) is embodied as a blind bore open towards the front end of the forme cylinder (01a) or of the transfer cylinder (01a).

AMENDED PAGE

10. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that each groove (11', 11, 12) is embodied as a blind bore open towards the front end of the forme cylinder (01a) or of the transfer cylinder (01a).

11. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that at least one holding device is arranged underneath sections of grooves (11', 11, 12) of the forme cylinder (01a) and the transfer cylinder (01b) extending under the open sections (A, B, C, D) of the shell (13).

12. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that at least one filler element (26) without a holding device is arranged underneath sections of grooves (11', 11, 12) of the forme cylinder (01a) and the transfer cylinder (01b) extending under the open sections (A, B, C, D) of the shell (13).

13. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that the transfer cylinder (01b) works together with a counter-pressure cylinder.

14. The cylinder pair in accordance with claim 13, characterized in that the counter-pressure cylinder has a closed shell (13) without openings (14).

15. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4,

W.1928PCT
10/22/2004

Replacement Page

PCT/DE03/01845

characterized in that the cylinder pair is employed in a quadruple arrangement around a common counter-pressure cylinder and forms a 9-cylinder satellite printing group.

16. A cylinder (01, 01a, 01b) of a printing group of a rotary offset printing press,

- wherein an axial length (L) of the cylinder (01, 01a, 01b) is divided into several successive sections (A, B. C. D),

AMENDED PAGE

- wherein over their width extending in the axial direction, the sections (A, B, C, D) are covered with at least one dressing (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein the cylinder (01, 01a, 01b) has openings (14) underneath its shell (13), which terminate in grooves (11', 11, 12) extending in the axial direction for introducing the ends (03, 04) of dressings (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein an opening (14) has been cut into the cylinder (01, 01a, 01b) for each dressing (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein the cylinder (01, 01a, 01b) is covered in its axial direction by at least three dressings (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o) arranged side-by-side, and along its circumference (U) is covered by at least one dressing (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein the openings (14) of sections (A, B, C, D), which adjoin each other in the axial direction of the cylinder (01, 01, 01b) are arranged offset in the circumferential direction,

- wherein a holding device is provided in the grooves (11', 11, 12), wherein the holding device selectively has a closed operating position or an open operating position and, in its closed operating position, holds at least one end (03, 04) of one of the dressings (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein holding devices in different sections (A, B,

W.1928PCT
10/22/2004

Replacement Page

PCT/DE03/01845

C, D) with openings (14) aligned with each other. sectionally have the open operating position or th closed operating position independently of each other,

characterized in that openings (14), which are axially spaced apart by at least one closed section (A, B, C, D) of the shell (13) are aligned with each other, wherein the cylinder (01, 01a, 01b) is supported by a counter-pressure

AMENDED PAGE

cylinder which operates together with it and has a closed shell.

17. The cylinder (01, 01a, 01b) in accordance with claim 16, characterized in that width extending in the axial direction of each opening (14) cut into the cylinder (01, 01a, 01b) respectively corresponds to the width of at least one of the dressings (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

18. The cylinder (01, 01a, 01b) in accordance with claim 16, characterized in that the holding device changes from the closed into the open operating position and/or from open operating position into the closed operating position by remote control.

19. The cylinder (01, 01a, 01b) in accordance with claim 16, characterized in that the holding device can be actuated pneumatically.

20. The cylinder (01, 01a, 01b) in accordance with claim 16, characterized in that the holding device changes its operating position by means of a hose, which can be charged with a pressure medium and is arranged in the groove (11', 11, 12).

21. A cylinder (01, 01a, 01b) of a printing group of a rotary offset printing press,

W.1928PCT
10/22/2004

Replacement Page

PCT/DE03/01845

- wherein an axial length (L) of the cylinder (01, 01a, 01b) is divided into several successive sections (A, B, C, D),

- wherein over their width extending in the axial direction, the sections (A, B, C, D) are covered with at least one dressing (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein the cylinder (01, 01a, 01b) has openings (14) underneath its shell (13), which terminate in grooves (11', 11, 12) extending in the axial direction for

AMENDED PAGE

introducing the ends (03, 04) of dressings (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein an opening (14) has been cut into the cylinder (01, 01a, 01b) for each dressing (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein the cylinder (01, 01a, 01b) is covered in its axial direction by at least three dressings (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o) arranged side-by-side, and along its circumference (U) is covered by at least one dressing (02a to 02f, 02g to 02l, 02m, 02n, 02o),

- wherein the openings (14) of sections (A, B, C, D), which adjoin each other in the axial direction of the cylinder (01, 01, 01b) are arranged offset in the circumferential direction,

characterized in that at least one groove (11', 11, 12) is embodied as a blind bore open at a front end of the cylinder (01, 01a, 10b), wherein the blind bore extends at least underneath a section (A, B, C, D), which is closed toward the shell (13).

22. The cylinder (01, 01a, 01b) in accordance with claim 21, characterized in that the section (A, B, C, D) under which the blind bore tunnels adjoins that front end of the cylinder (01, 01a, 01b) on which the blind bore is open.

23. The cylinder (01, 01a, 01b) in accordance with claim 16 or 21, characterized in that the cylinder (01, 01a,

01b) is embodied as a forme cylinder (01a) or a transfer cylinder (01b).

24. The cylinder (01, 01a, 01b) in accordance with claim 16, characterized in that the cylinder (01, 01a, 01b) is embodied as a transfer cylinder (01b).

29

25. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that in the respective circumferential direction of the cylinder (01, 01a, 01b), the openings (14) have a slit width (S) of less than 5 mm.

26. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that the cylinders (01, 01a, 01b) have an axial length (L) between 1200 mm and 2400 mm.

27. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that the cylinders (01, 01a, 01b) have a diameter (D1) between 160 mm and 340 mm.

28. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that each groove (11', 11, 12) is arranged underneath the shell (13) of the cylinder (01, 01a, 01b) at a distance (a) of 4 mm to 10 mm.

29. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that each groove (11', 11, 12) is embodied

in the form of a circular bore.

30. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that each groove (11', 11, 12) has a diameter (D2) of 25 mm to 50 mm.

31. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that a dressing (02a to 02l) embodied as a printing forme has at least one print image location.

32. The cylinder pair in accordance with claim 1 or 4, characterized in that the printing forme (02a to 02l) is embodied as a panorama printing plate.

30

33. The cylinder (01, 01a, 01b) in accordance with claim 16 or 21, characterized in that in the respective circumferential direction of the cylinder (01, 01a, 01b), the openings (14) have a slit width (S) of less than 5 mm.

34. The cylinder (01, 01a, 10b) in accordance with claim 16 or 21, characterized in that the cylinders (01, 01a, 01b) have an axial length (L) between 1200 mm and 2400 mm.

35. The cylinder (01, 01a, 10b) in accordance with claim 16 or 21, characterized in that the cylinders (01, 01a, 01b) have a diameter (D1) between 160 mm and 340 mm.

36. The cylinder (01, 01a, 10b) in accordance with

claim 16 or 21, characterized in that each groove (11', 11, 12) is arranged underneath the shell (13) of the cylinder (01, 01a, 01b) at a distance (a) of 4 mm to 10 mm.

37. The cylinder (01, 01a, 10b) in accordance with claim 16 or 21, characterized in that each groove (11', 11, 12) is embodied in the form of a circular bore.

38. The cylinder (01, 01a, 10b) in accordance with claim 16 or 21, characterized in that each groove (11', 11, 12) has a diameter (D2) of 25 mm to 50 mm.

39. The cylinder (01, 01a, 10b) in accordance with claim 21, characterized in that a dressing (02a to 02l) embodied as a printing forme has at least one print image location.

40. The cylinder (01, 01a, 10b) in accordance with claim 21, characterized in that the printing forme (02a to 02l) is embodied as a panorama printing plate.

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.